

Kanusport: Wenn kentern, dann Rolle

Halle (BSV). Wildwasser sicher befahren, das lernen die jüngsten Kanuten unter Anleitung schon am Böllberger Wehr. Ohne Panik das Boot zu verlassen oder das Boot mit einer Kenterrolle wieder aufzurichten, wenn man kopfunter im Boot festhängt, das bedarf Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Deshalb nehmen in der kalten Jahreszeit immer samstags junge wie alte Böllberger Kanuten das Kenterrollentraining im warmen Stadtbad unter professioneller Anleitung dankend an.

Bewaffnet mit Taucherbrillen und Nasenklammern steigen die Sieben- bis Zehnjährigen in die Kajaks und lassen sich von zwei Erwachsenen unter Wasser drehen und wieder hinauf. Wer kann am längsten so unter Wasser bleiben? Wer schafft es unter Wasser in das Boot einzusteigen? Das Ganze lässt sich spielerisch an, hat aber einen ernsten Hintergrund. Hier lernen die Knirpse: Wenn man umkippt - keine Panik!

Am vergangenen Samstag fand sich sogar die amtierende Junioren Vizeweltmeisterin und Europameisterin Lisa Fritsche mit zum Training ein. „Ich will meine Handrolle [Kenterrolle ohne Paddel] hier im warmen Wasser weiter perfektionieren. Wenn im Wettkampf das Paddel bricht oder gar verloren geht, kann ich so ohne fremde Hilfe vielleicht den Wettkampf noch zu Ende fahren.“